

## Deutscher Bundeswehrverband stellt Tarifergebnis zum TV UmBw in Frage!

Auf völliges Unverständnis bei der Verhandlungsgemeinschaft von VAB und ver.di zum TV UmBw stößt der Artikel zum Tarifergebnis TV UmBw des Deutschen Bundeswehrverbandes auf Seite 55 der Ausgabe Januar 2011 in dessen Zeitschrift „Die Bundeswehr“.

„Ich weiß nicht wirklich, was die Kollegen des Deutschen Bundeswehrverbandes bewogen hat, das mit größter Anstrengung zustande gekommene Ergebnis so zu kritisieren, ja sogar kleinzureden“, stellte der Bundesvorsitzende Herbert Schug als erste Reaktion auf den Artikel fest. „Ich dachte, wir hätten mit unseren Informationen für größtmögliche Transparenz und Aktualität bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gesorgt. Richtig ist aber, dass wir in erster Linie für unsere Mitglieder handeln, nur ihnen gegenüber sind wir verpflichtet. Wir haben mit der Verhandlungsgemeinschaft ein sehr gutes Ergebnis erzielt! Die Reaktionen diesbezüglich waren eindeutig und das bestätigt uns in unserer Haltung, die innerhalb der Bundeswehr bedeutenden und tariffähigen gewerkschaftlichen Kräfte zu bündeln und in der Verhandlungsgemeinschaft mit ver.di für die Beschäftigten das bestmögliche Ergebnis auszuhandeln“.

Von „Tarifritualen“, „mangelnder Attraktivität“ und von „nicht erfüllten Erwartungen und Ankündigungen“ von ver.di und VAB ist die Rede. Allein das Wort „Verhandlungen“ macht deutlich, dass sich zwei Parteien in Gespräche begeben, um ihre konträren Positionen auf einen für beide Seiten akzeptablen Nenner, verbunden mit beiderseitigen Zugeständnissen, zu bringen. Durch den tatkräftigen und lautstarken Einsatz unserer Mitglieder ist es gelungen, diese Zugeständnisse auf Seiten der Gewerkschaften äußerst gering zu halten, das Ruder bei den kurz vor einem Abbruch stehenden Verhandlungen herumzureißen und zu einem erfolgreichen und grandiosen Abschluss zu kommen.

Doch woher kommt die Kritik? Von einem Verband der selbst nicht tariffähig und -mächtig ist, Tarifverhandlungen zu führen und so gegenüber den Arbeitgebern die Positionen und Forderungen seiner Mitglieder zu vertreten. In der Bundeswehr haben nur der VAB und ver.di die Fähigkeit und Mächtigkeit, Tarifverhandlungen zu führen.

Bringen SIE sich daher mit ein, platzieren SIE Ihre Forderungen und Positionen in den künftigen Tarifverhandlungen und werden SIE Mitglied im VAB, der einzigen Gewerkschaft in der Bundeswehr, welche ausschließlich und kompromisslos ohne Berücksichtigung der Belange anderer Statusgruppen die Aspekte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Bundeswehr vertritt!

Unterstützen daher auch SIE den VAB, profitieren auch SIE direkt von Tarifabschlüssen ohne Umweg über die Gleichstellungsabrede und werden SIE Mitglied im VAB, denn

**GEMEINSAM SIND WIR ALS ARBEITNEHMER STARK UND ERREICHEN UNSERE ZIELE!**



## Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

Ich erkläre hiermit mit Wirkung vom  meinen Beitritt zum

(wird durch die Bundesgeschäftsstelle vergeben)

**VERBAND DER ARBEITNEHMER DER BUNDESWEHR E.V. im DBB  
53123 Bonn • Rochusstraße 178**

Name, Vorname

Geburtsdag

PLZ

Ort

Straße/Haus-Nr.

Berufs- oder Funktionsbezeichnung

E-Mailadresse

Personalbearbeitende Dienststelle

Beschäftigungsdienststelle

PLZ

Ort

Straße/Haus-Nr.

Entgeltgruppe: \_\_\_\_\_

Auszubildende/r:

€ 1,50 monatlich

Rentner:

€ 2,50 monatlich

Teilzeitbeschäftigt:

nein LI ja LI

Im Mitgliedsbetrag enthalten ist eine Freizeitunfallversicherung bei der DBV mit einer Todesunfallentschädigung von € 1.250, einer Invaliditätsentschädigung bis zur Höhe von € 3.750, ein Unfall-Krankenhaustagegeld von € 5,- und eine Diensthaftpflichtversicherung.

Bereich (I-VIII)

Land

Standortgruppe

## Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den VAB - Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V., 53123 Bonn, Rochusstraße 178, zu Lasten meines Kontos die laufend fälligen Mitgliedsbeträge

LI vierteljährlich LI halbjährlich LI jährlich in der jeweils gültigen Höhe abzurufen. Zutreffendes bitte ankreuzen.

Name der Bank

Bankleitzahl

Kontonummer

PLZ

Ort

Ich bin einverstanden, dass die von mir vorstehend gemachten Angaben für Zwecke der satzungsgemäßen Aufgaben des VAB verarbeitet werden.

Datum

Unterschrift

Werber

Mitgliedsnummer

**Mitgliedszeiten, deren Anrechnung beantragt wird:**

von  bis

Gewerkschaft

Ich beantrage Beitragsfreiheit bis zur Beendigung der Kündigungsfrist am

## Monatsbeiträge 2011

Entgeltgruppe	KRGrp	Beitrag	Entgeltgruppe	KRGrp	Beitrag
1		€ 7,25	8	8a	€ 12,25
2		€ 9,00	9	9b, 9a	€ 13,00
.2Ü		€ 9,50	10	10a, 9d, 9c	€ 15,00
3	3a	€ 9,75	11	11a, 11b	€ 15,75
4	4a	€ 10,25	12	12a	€ 17,25
5		€ 10,75	13		€ 17,75
6		€ 11,25	14		€ 19,25
7	7a	€ 11,50	15		€ 21,00

**Die Höhe des Beitrages für Mitglieder aus privatisierten Bereichen beträgt 0,5 % des Bruttoverdienstes ohne Zulagen auf Grundlage der Entgeltbescheinigung.**